

## Ein Meisterwerk des Expressionismus

*Musica Straßburg präsentiert Langs »Nibelungen«*

**Straßburg** (red/joth). Das Festival Musica präsentiert zum Auftakt am Mittwoch, 21. September, 18 Uhr, »Die Nibelungen«. Die Filmvorführung mit dem Filmkonzert findet in der UGC Ciné Cité in Straßburg statt und dauert bis 23.40 Uhr. Solisten sind Christian Schumann und Olav Lervik am Klavier.

Der Film von Fritz Lang von 1924 wird in einer restaurierten Fassung gezeigt, die Musik stammt von Gottfried Huppertz (1924/2011). Der erste Teil »Siegfried« dauert knapp zweieinhalb Stunden, nach der anschließenden Pause folgt »Kriemhilds Rache« mit der Premiere-Version für zwei Klaviere von Christian Schumann. Die viereinhalbstündige Vorführung findet mit der Originalmusik statt.

### **Kriemhilds Rache**

Für die Regie der Nibelungen lässt sich Fritz Lang wie Richard Wagner von der germanischen Mythologie inspirieren. Der Film unterscheidet sich jedoch sehr von der Oper des Rings, da sich Kriemhild nach dem Tode Siegfrieds rächt – eine Episode, die nicht in Wagners Komposition zu hören ist. Der erste Film des »Siegfried«-Diptychons übernimmt die Hauptfiguren der beiden letzten Opern des Rings (Siegfried und die Götterdämmerung). Wie im Ring wird Siegfried von Hagen umgebracht, aber hier hält die Nibelungen-Clique um den Mörder zusammen. Dann beginnt der zweite Teil: Kriemhild (Gutrune). Sie nimmt aus Berechnung Attilas Heiratsan-



**Hagen in Fritz Langs »Die Nibelungen«.** Foto: Murnau-Stiftung

trag an, wird die Königin der Hunnen und rächt sich an Hagen.

Mit diesem im wahrsten Sinne des Wortes fantastischen Film lässt Fritz Lang seiner Fantasie freien Lauf und der Expressionismus im Film findet seine unübertreffliche Erfüllung. Als Fresko und zugleich psychologische Darstellung sind »Die Nibelungen« die kraftvolle Vision einer dunklen und traumhaften Welt. Komponist Huppertz ist weitgehend von Richard Wagner inspiriert und trägt zur damaligen Tradition bei, indem er aus dem Stummfilm einen wahren Film mit Musikbegleitung macht.

Karten: Boutique Culture, Straßburg, unter [www.festival-musica.org](http://www.festival-musica.org), ☎ 0033 3 88 23 47 23 (deutschsprachig), FNAC, Carrefour, Géant und Hyper U.